INSEGNANTE: SAMUEL LETRARI
MATERIA: TEDESCO L2
CLASSE: 3E
INDIRIZZO: LL
PIANO DI LAVORO **Anno scolastico 2026/27**

Klassensituation

Die Klasse besteht im laufenden Schuljahr aus 17 Schülerinnen und Schülern aus den zweiten Klassen unserer Schule.
In dieser Lerngruppe kommt ein Drittel der Schülerinnen und Schüler aus anderen italienischen Provinzen (sogenannte „Fuori-provincia-Schülerinnen und -Schüler"). In der Lerngruppe befindet sich auch eine Schülerinnen mit besonderem Bildungsbedarf (gemäß Gesetz Nr. 170/2010), für die Mindestlernziele vorgesehen sind. Während des Deutschunterrichts ist keine zusätzliche Unterstützung durch Integrationslehrkräfte vorgesehen. Hinsichtlich der Kompetenzen in der Zweitsprache Deutsch weist die Lerngruppe insgesamt ein gutes sprachliches Niveau auf. Die meisten Schülerinnen und Schüler verfügen über solide Deutschkenntnisse und können dem Unterricht gut folgen. Dennoch bestehen weiterhin gewisse Leistungsunterschiede. Insbesondere einzelne Schülerinnen und Schüler, die erst vor Kurzem aus anderen italienischen Provinzen nach Südtirol gekommen sind, weisen noch deutliche sprachliche Schwierigkeiten auf. Diese betreffen vor allem den mündlichen Sprachgebrauch sowie teilweise grundlegende sprachliche Kompetenzen im schriftlichen Bereich. Für diese Schülerinnen und Schüler wird die Teilnahme am Nachmittagskurs „Deutsch für Fuori-provincia-Schülerinnen und -Schüler" von besonderer Bedeutung sein, um ihre sprachlichen Kompetenzen gezielt zu fördern und bestehende Defizite schrittweise abzubauen.

Über fachspezifische Ziele

Die Lern- und Kompetenzziele sowie die erwarteten Lernergebnisse sind aus den geltenden Fachcurricula für Deutsch abzuleiten.

Weitere relevante Ziele: Allgemeine Erziehungsziele

Im Biennium und Triennium sollten sich SchülerInnen bemühen:

• Regeln zu respektieren und einzuhalten
• Die Räumlichkeiten und deren Ausstattung zu achten und zu pflegen
• Ein friedliches Zusammenleben, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Klassenzimmers zu fördern
• Pünktlichkeit bei Abgabefristen einzuhalten
• Sorgfältig, konzentriert und bedacht zu arbeiten
• Verbindliche Termine einzuhalten
• Mutig zu sein, die eigene Meinung stets zu vertreten und diese überzeugend zu begründen
• Die Meinung anderer zu akzeptieren, selbst wenn sie kontrovers ist, und sich damit auseinanderzusetzen sowie kritisch zu hinterfragen
• Logisches Denken zu entwickeln
• Die physischen, intellektuellen und emotionalen Schwächen von MitschülerInnen und Mitmenschen zu akzeptieren
• Eigenständiges Wissenserwerb zu fördern
• Informationen sachkundig zu nutzen und gleichzeitig kritisch zu hinterfragen, insbesondere im Hinblick auf Informationen aus dem Internet
• Kritisches Denken zu fördern und für verschiedene Standpunkte und Sichtweisen offen zu sein
• Sowohl eigenständig als auch in Kooperation mit anderen zu arbeiten
• Freude an kreativem Schaffen und intellektuellen Leistungen zu entwickeln oder zu vertiefen
• Die Bedeutung einer gründlichen Bildung mit Abschlussdiplom zu erkennen und zu schätzen
• Die Wichtigkeit einer qualifizierten universitären Ausbildung zu erkennen und folglich einen Hochschulabschluss anzustreben

Hinweise zur Methodik

Die didaktisch-methodischen Grundsätze und Ziele sind in den Entwicklungsrichtlinien für Deutsch als Zweitsprache verankert. Die methodischen Prinzipien beinhalten ein ganzheitliches Lernen, das impulsgesteuert, produktionsorientiert und handelnd ist. Je nach Aufgabenstellung werden Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten durchgeführt. Die SchülerInnen stehen im Mittelpunkt des Lerngeschehens, die Lehrkraft sorgt für motivierende, ansprechende Materialien und Aktivitäten, sie gibt Leitlinien vor und berät die Lernenden in ihrem Lernprozess. Die Lernenden müssen dahin geführt werden, dass sie imstande sind, mündlich und schriftlich mit dem deutschsprachigen interkulturellen Umfeld zu interagieren, die eigene Meinung überzeugend zu äußern und vertreten zu können und fächerübergreifende Verbindungen herzustellen.
Dialogisches Lernen und ein individuelles „sich Auseinandersetzen" mit den Inhalten spielen im Laufe des SJ auch eine wichtige Rolle: besonders um die vielfältigen Kompetenzen der einzelnen SchülerInnen miteinander zu verknüpfen

und sie dabei unterstützen, das Gelernte zu wiederholen, konkret anzuwenden und zu vertiefen. Verwendet werden in diesem Zusammenhang das digitale Klassenregister „Nuvola" in Kombination mit der Google Classroom-Suite, der interaktiven Tafel / „Klassentablet".

Über Bewertungskriterien, Bewertungsraster und Sprechstunden

Für das erste Halbjahr (Trimester) sind mindestens zwei schriftliche und zwei mündliche Leistungsüberprüfungen vorgesehen, während im zweiten Halbjahr (Pentamester) mindestens drei schriftliche und zwei mündliche Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden. Bei der Leistungsbewertung werden verschiedene Kriterien berücksichtigt. Dazu zählen schriftliche Arbeiten (Textproduktionen, Grammatik- und Vokabeltests, Lese- und Hörverständnistests usw.), mündliche Prüfungen, Präsentationen und Unterrichtsbeiträge sowie gelegentlich bewertete Hausaufgaben. Darüber hinaus fließen die aktive Teilnahme am Unterricht sowie die Pünktlichkeit, Regelmäßigkeit und Zuverlässigkeit bei der Erledigung von Arbeitsaufträgen in die Bewertung ein. Die Bewertungsraster für die mündliche und schriftliche Sprachproduktion sind auf der Homepage der Schule einsehbar. Für persönliche Rücksprachen steht die Lehrperson während der zweimal jährlich stattfindenden Elternsprechtage sowie im Rahmen der wöchentlichen Sprechstunden zur Verfügung. Bei Bedarf können Gespräche auch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden.

Informationen zur Bibliografie

- Aspekte neu -Mittelstufe Deutsch, B2" (Klett Verlag)

Zusätzlich (vom Lehrer physisch oder digital bereitgestellt):

- Material aus: "Loreley – Letteratura e cultura in lingua tedesca" (Loescher Verlag)
- Material aus: „Netzwerk – Deutsch als Fremdsprache, B1"
- Material aus: „Perfekt kompakt. Vol. A und B" (Loescher Verlag)
- Material aus: „Perfekt einfach" (Loescher Verlag)
- Material aus: „Neu Deutsch Klipp und Klar" (Principato)
- Material aus: „Grundstufen –Grammatik" (Hueber Verlag)
- Material aus: „Tipps" (Principato)
- Material aus: „Delfin. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache" (Hueber Verlag)

- diverse Bücher zur Vorbereitung der entspr. Goethe- bzw. Zweisprachigkeitsprüfungen.
- Kurzgeschichten verschiedener Autoren
- Verschiedene Kurzfilme und Animationen
- Klassenlektüren aus der Reihe CIDEB Black Cat

Geplante Lerninhalte

a) Einheiten aus den vorgeschriebenen Lehrbüchern; zusätzliches Material (von der Lehrperson zur Verfügung gestellt).

b) Vertiefung und Wiederholung der deutschen Basisgrammatik/Wortschatz (alle 4 Fertigkeiten und v.A. die Textproduktion);

c) Grammatik

Vertiefung und Wiederholung der deutschen Basisgrammatik/Wortschatz (alle 4 Fertigkeiten);

- Sätze mit "indem"; durch +A;
- Indirekte Fragen, Konnektoren weil, dass, wenn, obwohl
- Präpositionen + Genitiv
- Passiv
- nützliche trennbare Verben
- Perfekt & Präteritum
- Präpositionen mit Genitiv
- Temporaladverbien
- verstärkte Adjektive
- Adjektive mit "-bar"
- Sätze/ Konstruktionen mit: „würden"; „zu+Infinitiv" ; „um…zu" ; „indem + man"; das Verb „lassen"
- Personalpronomen
- Possessivartikel
- Komparativ
- Relativsätze
- Textproduktion: Briefe, E-Mails, Blog, Erzählungen, Stellungnahmen verfassen
- Konjunktiv II und Ersatzform würde

d) Texte/Themenkreise/Medien

- Bilder/Szenen/Bildgeschichten verstehen, analysieren, nacherzählen
- Geschichte/Literatur:

- Walther von der Vogelweide & „Unter der Linde";
- Wolfram von Eschenbachs „Parzival"; (Klassenlektüre)
- Mittelalter & Neuzeit: Reformation und Gegenreformation
- Kurzgeschichte "Pepe" von Gudrun Pausewang
- Doku: "Das dreckige Geschäft der Jeans" (China & Bangladesch)
- Thema: Vorurteile- und Stereotypen ((Ursachen und Kategorien; Artikel 3 der ital. Verfassung); Sozialexperiment "Kleider machen Leute"
- Erstellung eines Lebenslaufs (Europass)
- Der tabellarische Lebenslauf; de Lebenslauf verfassen (Europass);
- Heimat, Entfremdung: Spielfim „Into the Wild"; „Das Erstaunliche Leben des Walter Mitty"
- Kurzfilm "Schwarzfahrer" (Thema Vorurteile und Sterotypen)
- Spielfilm: Eine amerikanische Geschichte X (Tony Kaye -1998)

Informationen zur Bibliografie

- „Aspekte Junior B2. Kursbuch" und „Aspekte Neu B2. Arbeitsbuch
- Aspekte neu -Mittelstufe Deutsch, B2" (Klett Verlag)
  Zusätzlich (vom Lehrer physisch oder digital bereitgestellt):
- Material aus: "Loreley – Letteratura e cultura in lingua tedesca" (Loescher Verlag)
- Material aus: „Netzwerk – Deutsch als Fremdsprache, B1"
- Material aus: „Perfekt kompakt. Vol. A und B" (Loescher Verlag)
- Material aus: „Perfekt einfach" (Loescher Verlag)
- Material aus: „Neu Deutsch Klipp und Klar" (Principato)
- Material aus: „Grundstufen –Grammatik" (Hueber Verlag)
- Material aus: „Tipps" (Principato)
- „Delfin. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache" (Hueber Verlag)
- diverse Bücher zur Vorbereitung der entspr. Goethe- bzw. Zweisprachigkeitsprüfungen.
- Kurzgeschichten verschiedener Autoren
- Verschiedene Kurzfilme und Animationen

Samuel Letrari

Brixen, im Oktober 2026